

LERNEN-Sonderthemen im Juni 2023

Verlagsspezial im Bildungsmarkt der SZ

Erscheint am 2. Juni 2023



REPUBLIC
Frankfurter Allgemeine | Süddeutsche Zeitung

Start ins Studium – Fernstudium & digitale Lehre

Themen und Keyfacts

Themenvorschau. LERNEN-Spezial mit den Schwerpunkten:

Start ins Studium

- Das richtige Studienfach finden, im neuen Studienleben einrichten, an der Universität ankommen

Fernstudium & digitale Lehre

- International studieren, das Fernstudium finanzieren und Studieren ohne Abitur

Außerdem

- Wege ins Ausland: Ein Auslandssemester oder gar ein ganzes Studium im Ausland können neue Blickwinkel eröffnen.
- Chancen und Hürden bei der „Cotutelle de Thèse“, der binationalen Promotion an zwei Hochschulen gleichzeitig

Präsentieren Sie Ihr Bildungsangebot in einem passenden Umfeld und nutzen Sie die hohe Reichweite der Süddeutschen Zeitung.

Basisinformationen SZ

Auflage (IVW III/2022, Mo-Sa):
299.957 Exemplare

Reichweite (AWA 2022):
1,23 Mio. Leser

Keyfacts

Erscheinungstermin:
Freitag, 2. Juni 2023

Anzeigenschluss:
Freitag, 19. Mai 2023

Druckunterlagenchluss:
Freitag, 26. Mai 2023



LERNEN-Sonderthemen im Juni 2023

Top-Potentiale erreichen

Rubriken- und Imageanzeigen im Spezial

mm-Preis

8,60 €

Alle Preise zzgl. ges. USt.

Es gelten die Geschäftsbedingungen der aktuellen Anzeigen-Preisliste der SZ von 2022 unter www.republic.de.

Formate und technische Angaben unter www.republic.de/mediadaten

Süddeutsche Zeitung
Verlagsspezial
23. September 2022

LERNEN: SCHULE, HOCHSCHULE & WEITERBILDUNG

„Dringliche Probleme kreativ lösen“

Unsere Städte müssen sich radikal wandeln, um auch in Zukunft lebenswert zu bleiben und auf Herausforderungen wie den Klimawandel reagieren zu können. Gelingt es dabei vor allem die Ideen von jungen Stadtplanerinnen und -planern? Eine Nachfrage bei Christina Simon-Philipp, Professorin für Stadtplanung und Städtebau an der Hochschule für Technik Stuttgart.



Die Stadt der Zukunft planen

Stadtplanerinnen und -planer sind gefragt, denn Städte entwickeln sich rasant. Der angesprochene Bereich verfügt ein Hochschulteilung und gute kommunikative Fähigkeiten. Von Hans-Joachim Grottel

Die Stadt der Zukunft zu planen ist eine große Aufgabe. Sie erfordert Kreativität und die Fähigkeit, komplexe Probleme zu lösen. In der Stadtplanung geht es darum, die Bedürfnisse der Bürger zu berücksichtigen und gleichzeitig die Herausforderungen des Klimawandels zu bewältigen. Die Stadtplanerinnen und -planer müssen innovative Lösungen finden, um die Städte lebenswert zu machen.

Christina Simon-Philipp ist Professorin für Stadtplanung und Städtebau an der Hochschule für Technik Stuttgart. Sie hat sich mit der Stadtplanung der Zukunft beschäftigt und hat viele interessante Erkenntnisse gewonnen. Sie betont die Wichtigkeit der Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Akteuren und die Notwendigkeit, die Bedürfnisse der Bürger in den Mittelpunkt zu stellen.

Süddeutsche Zeitung
Verlagsspezial
23. September 2022

MBA & EXECUTIVE MBA

MBA im Consulting: Ein Königsweg?

Insuffizienz ein MBA oder EMBA die Job- und Karrierechancen im Consulting in Deutschland verbessern, hängt von verschiedenen Faktoren ab. Interessant kann die Weiterbildung vor allem nach dem Einstieg sein. Von Lars Singer



Veränderungen gekonnt managen

Ein Start-up gründen, das Geschäftsmodell neu ausrichten oder die Firma veräußern. Der MBA Business Consulting macht Absolventen zu Experten, wenn Veränderungen in Unternehmen ansteuern. Von Gerrit Zuber

Die Welt der Arbeit verändert sich rasant. Unternehmen müssen sich an neue Gegebenheiten anpassen und Veränderungen managen. Ein MBA Business Consulting kann dabei helfen, die notwendigen Fähigkeiten zu erwerben. Absolventen lernen, wie sie Veränderungen in Unternehmen steuern können und wie sie die Chancen der Digitalisierung nutzen können.

Gerrit Zuber ist ein Experte für Veränderungen im Unternehmen. Er hat viele Jahre in der Unternehmensberatung gearbeitet und hat gelernt, wie man Veränderungen erfolgreich managen kann. Er betont die Wichtigkeit der Kommunikation und der Einbindung der Mitarbeiter in den Veränderungsprozess.

Süddeutsche Zeitung
Verlagsspezial
23. September 2022

ZUKUNFT STUDIEREN

Die Auswirkungen von Gender erforschen

Die Genderstudien sind ein zentraler Bestandteil der Sozialwissenschaften. Doch warum gibt es überhaupt Genderstudien? Welche Rolle spielen sie in der Gesellschaft? Und wie wird die Genderforschung in der Zukunft aussehen? Ein Überblick über die Genderstudien.

Die Genderstudien beschäftigen sich mit der Rolle von Geschlecht in der Gesellschaft. Sie untersuchen die Auswirkungen von Gender auf verschiedene Bereiche des Lebens und versuchen, die Ursachen von Ungleichheiten zu verstehen. Die Genderforschung ist ein interdisziplinäres Feld, das Erkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen wie Soziologie, Psychologie und Politikwissenschaft integriert.

Die Genderstudien sind in den letzten Jahren immer wichtiger geworden. Sie haben dazu beigetragen, das Bewusstsein für die Probleme von Frauen und LGBTQ+ Personen zu schärfen und haben zu Veränderungen in der Politik und in der Gesellschaft geführt. Die Genderforschung wird in der Zukunft weiterhin eine wichtige Rolle spielen und dazu beitragen, eine gerechtere und gleichberechtigte Gesellschaft zu schaffen.

Lernen-Verlagsspezial mit den Schwerpunkten „Zukunft studieren“ und „MBA & Executive MBA“ vom 23. September 2022.

REPUBLIC

Frankfurter Allgemeine | Süddeutsche Zeitung

Wir beraten Sie gern.

Thorsten Elbing

Senior Sales Consultant

Telefon: +49 211 2370 0602

Mobil: +49 173 5917 616

E-Mail: t.elbing@republic.de

www.republic.de